



*Mehr als 3 Millionen dieser sehr gefragten Mehrzweckschneider wurden bisher im Kombinat Elektrogerätewerk Suhl hergestellt. Im Kampfprogramm der Grundorganisation des Stammbetriebes wird für 1988 das Ziel gestellt, die Produktion von Mehrzweckschneidern auf 112 Prozent gegenüber 1987 zu steigern.*

Foto: Schaar

men. Dabei nimmt er Einfluß auf die Qualifizierung der analytischen und konzeptionellen Arbeit der leitenden Kader sowie die Erhöhung ihrer politischen Wirksamkeit.

Die Koordinierung der ideologischen Arbeit auf der Grundlage gründlicher Lageanalysen. Ständiger Tagesordnungspunkt Nr. 1 in allen Beratungen des Rates ist die nüchterne, ungeschminkte Einschätzung der Lage in den Grundorganisationen, der Ergebnisse und Erfahrungen beim Realisieren der Kampfprogramme und die Information über aktuelle politische Probleme. Dabei wirkt der Rat eng mit dem Kollektiv der BGL-Vorsitzenden und dem Rat der FDJ-Sekretäre zusammen.

Die Empfehlungen. Die im Rat gegebenen Empfehlungen gehen immer von den hohen Leistungszielen des Kombines aus, leiten daraus die politische Verantwortung der Grundorganisationen ab und machen Konzentrationspunkte für die politisch-ideologische Arbeit deutlich. Die Sekretäre der Grundorganisationen erarbeiten – ausgehend von den Orientierungen des Rates - in ihren Parteileitungen eigene Beschlüsse, kontrollfähige Schlußfolgerungen. Diese Aufgabe kann und will ihnen der Rat nicht abnehmen. Seine Empfehlungen tragen keinen Beschlußcharakter.

Wo liegen Reserven in der Arbeit des Rates?

Nicht nur bei den Lageeinschätzungen, sondern auch in den Problemdiskussionen des Rates und in den Empfehlungen sollten Fragen des innerparteilichen Lebens ein größere Rolle spielen, zum Beispiel Fragen der Formierung der Parteikräfte, die Sicherung des Parteieinflusses in neu zu bildenden Arbeitskollektiven sowie die Parteierziehung.

Verbesserungswürdig erscheint auch die politische Führung des Leistungsvergleichs zwischen den Kombinatbetrieben. Wenn im Rat die Leistungsentwicklung des Kombines analysiert oder die politische Führung des Wettbewerbs diskutiert wird, liegen immer auch die Rechnergänge mit den ak-

tuellsten Kennziffern der Leistungsbewertung vor jedem Parteisekretär. Dieser „rechnergestützte Leistungsvergleich“ kann mit mehr Konsequenz vom bloßen Zahlenvergleich zur Bewertung der Ursachen von Fortschritten und Mängeln führen.

Zu den Besonderheiten des vergleichsweise kleinen Kombines gehört, daß in ihm Produktions- und Servicebetriebe vereint sind, deren unterschiedliche Probleme auch im Rat unter einen Hut gebracht werden müssen. Die größte Verantwortung kommt dem Stammbetrieb zu, dem Leistungszentrum des Kombines. Keineswegs unter den Tisch fallen dürfen aber die Erfahrungen der kleineren Betriebe, deren Grundorganisationen von ehrenamtlichen Parteisekretären geleitet werden.

Ausblick: Welche Aufgaben stellt sich der Rat 1988? Anfang Februar wurde der Arbeitsplan des Rates für 1988 beschlossen. Das war verbunden mit einer Problemdiskussion zur Arbeit mit den Kampfprogrammen und zum Anlauf des ergebnisbezogenen sozialistischen Wettbewerbs. Fortgesetzt wird auch weiterhin die bewährte Führung der Vorbereitung und Realisierung neuer komplexer technologischer Lösungen und flexibler automatisierter Fertigungsabschnitte durch den Rat. Von entscheidender Bedeutung für den Leistungsanstieg im Jahre 1988 ist beispielsweise, die Produktion eines neuen Elektromotors durchgängig zu stabilisieren. Dieser Motor ist auch die „Seele“ der Mehrzweckschneider, nach denen noch immer eine große Nachfrage besteht. Die Mitglieder des Rates werden nach dem Erfahrungsaustausch über die weitere politische Einflußnahme auf dieses Vorhaben die vollverketete Fertigungslinie für diesen Motor im Stammbetrieb besichtigen. Mit dem Rückenwind des Rates wird auch hier - wie schon in Oberlind - die Unterstützung durch die anderen Kombinatbetriebe gesichert. Mit der Motivierung aller Beteiligten für diese Aufgabe wird der Rat sicher wieder seiner mobilisierenden Rolle gerecht.